

PADAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG
(KANT-HOCHSCHULE)

VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER 1950/51

Präsenzbestand

Benutzung
nur im Lesesaal

D. BRAUNSCHWEIG

2215 256

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG
(KANT-HOCHSCHULE)

VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER 1950/51



DRUCKEREI UND VERLAG E. APPELHANS & CO., BRAUNSCHWEIG

3. Verwaltung

Direktor: Prof. Heinrich Rodenstein. Sprechstunden täglich 11—12 Uhr,
nach Anmeldung.

Sekretärin: Ursula Kleinert.

Geschäftsstellenleiter: Friedrich Wulkow.

Büroangestellte: Katja Darbe.

(Publikumsverkehr in der Geschäftsstelle täglich 10—12 Uhr)..

Hausmeister: Otto Hedderich.

Fernruf: 942 und 943.

Bankkonto: Braunschweigische Staatsbank — Regierungshauptkasse.

4. Bücherei

Leitung: Prof. Beiss, Vorsitzender des Büchereiausschusses.

Bibliotheksangestellte: Johanna Gantzer, Klaus Scholle, Gustav Wild.

Ausleihezeiten: Dienstag und Freitag 14—17 Uhr, andere Wochentage
10—13 Uhr.

Zeichenerklärung:

I	=	1. Semester
III	=	3. Semester
P	=	Pflicht
V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
W	=	Wahlfrei
AG	=	Arbeitsgemeinschaft
C	=	Colloquium
WW	=	Wissenschaftliches Wahlfach
MW	=	Musisches Wahlfach
ÖV	=	Öffentliche Vorlesung

Winter-Semester 1950/51

Vorlesungen und Übungen

I. Grundwissenschaften

	Pädagogik	Schomburg
I PV	Einführung in die Erziehungswirklichkeit	2 Std.
I PÜ	Die Grundschule	2 Std.
III PV	Die Entwicklung der Volksschule vom 19. Jahrh. bis zur Gegenwart	2 Std.
III PÜ	Deutsche Schulreformversuche der Gegenwart	2 Std.
III WAG	Heilpädagogische Arbeitsgemeinschaft (mit Exkursionen)	2 Std.
III C	Tiefenpsychologie und Erziehung	2 Std.
I u. III WV	Graphologie der Kinderschrift	1 Std.
	Methodik	Trapp
I PV	Einführung in die Unterrichtspraxis	2 Std.
I PÜ	Lektüre einer pädagogisch-methodischen Abhandlung (in 2 Gruppen)	2 Std.
III PV	Didaktik der modernen Volksschule an Unter- richtsbeispielen aus Reformschulen des In- und Auslandes	2 Std.
III PÜ	Die Jugendschrift im Unterricht (in 2 Gruppen)	2 Std.
I PV	Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts	1 Std.
III PV	Didaktik des Rechen- und Raumlehreunterrichts	2 Std.
	Grundschulmethodik (Jenaplan)	Apel
I u. III PÜ	Die Praxis der Schulen nach dem Jenaplan (mit Hospitationen i. d. Untergruppe Bültenweg)	2 Std.
	Psychologie	Zietz
I PV	Einführung in die allgemeine Psychologie	2 Std.
I PÜ	Behandlung kinderpsychologischer Einzelfragen	2 Std.
III PV	Charakterologie und Typologie	2 Std.
III PÜ	Die sittlich-soziale Entwicklung des Kindes	2 Std.
III PÜ	Individuum und Gemeinschaft	2 Std.
III WÜ	Kinderpsychologisches Praktikum: Anleitung zum Beobachten von Kindern	2 Std.

III WAG	Psychologische Arbeitsgemeinschaft	2 Std.
III WAG	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung	2 Std.
ÖV	Schülerbeobachtung und Schülerbeurteilung (Schülercharakterologie, Begabtenpsychologie, Begabtenauslese usw.)	1 Std.
	Philosophie	K a u l b a c h
I PV	Philosophie der Erziehung, I. Teil: Die philosophischen Grundlagen der Unterrichts- lehre	1 Std.
I PÜ	Ausgewählte Abschnitte aus Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt	2 Std.
III PV	Philosophie der Erziehung, III. Teil: Grundfragen der pädagogischen Ethik	2 Std.
III PÜ	Platons Phaidon	2 Std.
I u. III WV	Die Probleme der gegenwärtigen Philosophie	1 Std.
	Soziologie	Z w i l g m e y e r
I PV	Volks- und Sozialkunde (Von der Welt des Bauern zur industriellen Arbeitswelt)	1 Std.
I WÜ	Übungen zur Vorlesung	2 Std.
I WÜ	Sozialkundliches Colloquium mit Exk.	2 Std.
III PV	Soziologie (Gesellschaftslehre II und Kultur- soziologie)	2 Std.
III PÜ	Übungen zur Vorlesung	2 Std.
III WÜ	Soziologisches Colloquium	2 Std.
III WÜ	Gemeinsames Colloquium mit Dr. Kaulbach: Max Scheler als Ethiker und Soziologe	2 Std.
	Staatsbürgerliche Erziehung	R o d e n s t e i n
I PV	Probleme der Neugestaltung Deutschlands nach dem Grundgesetz und Länderverfassungen I	2 Std.
I PÜ	Übungen zur Vorlesung	2 Std.
III PV	Politische Grundströmungen der Gegenwart I	1 Std.
III PÜ	Übungen zur Vorlesung	2 Std.
I u. III C	Aktuelle Fragen	2 Std.
I u. III WAG	Der Beveridge-Plan	2 Std.
II. Fachwissenschaften		
	Biologie	B e a t u s
I WWPV	Überblick über das Pflanzenreich	2 Std.
I WWPÜ	Anatomie und Fortpflanzung der höheren Pflanzen. Mikroskopische Übungen	2 Std.
III WWPV	Baupläne der Tierstämme, mit Demonstrationen	2 Std.

I u. III WWP	Biologische Lehrausflüge gemeinsam mit Herrn Vollbrecht, jeweils nach besonderem Anschlag	
III WWPC	Neuere Forschungsergebnisse in der Biologie	2 Std.
I u. III WV	Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers. Mit Demonstrationen	2 Std.
Naturlehre		
I u. III WWPV	Atome und Atomenergie	1 Std.
I u. III WÜ	Experimentierübungen für Nichtphysiker	2 Std.
I u. III WÜ	Technische Exkursionen in Braunschweig und Umgebung	
Deutsch		Beiss
I PV	Wandel und Wesen der Muttersprache	1 Std.
I WWPV	Einführung in die Literaturwissenschaft	1 Std.
I WWPÜ	Umgang mit Dichtung	2 Std.
III WWPV	Einführung in die Literaturwissenschaft	1 Std.
III WWPÜ	Neuere deutsche Romane	2 Std.
I u. III WWWÜ	Schwabens Anteil an der deutschen Dichtung (Lesestunde)	2 Std.
Englisch		Schröder
I WWPV	The English seen through foreign eyes	2 Std.
I WWPV	Outlines of English History	1 Std.
I WWPÜ	Übungen zum praktischen Gebrauch der englischen Sprache	1 Std.
I W	Zum Erwerb der Lehrbefähigung: Newspaper Reading	2 Std.
III WWPV	English Literature after 1920	2 Std.
III WWPÜ	Methodik des englischen Unterrichts an Volksschulen	1 Std.
III W	Zum Erwerb der Lehrbefähigung: Lektüre und Interpretation englandkundlicher Texte	2 Std.
	Methodik des englischen Unterrichts an Volksschulen	1 Std.
Geographie		Maas
I WWPV u. Ü	Die Formen der Erdoberfläche	2 Std.
III WWPV u. Ü	Methoden der Geographie und des Geographieunterrichts	2 Std.
I u. III WWWV	Ostdeutschland — Westpolen (geographisch und kulturmorphologisch)	1 Std.

	Heimatkunde	Bode
I WWPV u. Ü	Heimatraum Niedersachsen: Landschafts- und Siedlungsgeographie, Dorf- und Stadtgeographie, Die geologische und topographische Karte als Grundlage heimatkundlicher Forschung, Heimatkundliche Führungen	2 Std.
III WWPV u. Ü	Heimatraum Niedersachsen: Wirtschafts-, Verkehrs-, Kulturgeographie, Grundzüge der Kartographie, Die geologische und topographische Karte als Grundlage heimatkundlicher Forschung, Methodik des heimatkundlichen und geographischen Unterrichts, Heimatkundliche Führungen	2 Std.
	Geschichte	Eckert
I WWPV	Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation	2 Std.
I WWWV	Russische Geschichte	2 Std.
I WWPÜ	Übungen zur Geschichte der Weimarer Republik	2 Std.
III WWPV	Europäische Geschichte vom Ausbruch der Französischen Revolution bis 1848	2 Std.
III WWWV	Geschichte der Weltmächte	2 Std.
III WWPÜ	Übungen zur Geschichte der Weimarer Republik	2 Std.
	Mathematik	Fricke
I WWPV	Einführung in die höhere Mathematik	2 Std.
I WWPÜ	Übungen zur Einführung in die höhere Mathematik	2 Std.
III WWPV	Höhere Mathematik II	2 Std.
III WWPÜ	Übungen zur höheren Mathematik II	1 Std.
I u. III WWWV	Differentialgleichungen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendungen in der Physik	2 Std.
	Physik	Fricke
I u. III WWPV	Elektromagnetische Wellen	2 Std.
I u. III WWPÜ	Praktikum zum Vorlesungsstoff	2 Std.
I u. III WÜ	Astronomische Beobachtungen (Zeit nach Wetter und Vereinbarung)	3 Std.
I WV u. Ü	Schwingungen	3 Std.

	Schulkunde	Staats
III PV	Schulrecht und Schulkunde	1 Std.
	Religionswissenschaft evangelisch	Wenzel
I WWPV	Einführung in das alte Testament	2 Std.
I WWPÜ	Gleichnisse Jesu	1 Std.
III WWPV	Jesus, Johannes, Paulus	2 Std.
III WWPÜ	Die Bergpredigt	1 Std.
	katholisch	Urbanczyk
I u. III WWPV	Gott der Schaffende	4 Std.
III. Musische Wahlfächer		
	Handarbeit	Jahn/Dammann
I PÜ	I. Methodisches Durcharbeiten verschiedener Werkweisen des Nadelarbeitsunterrichts in der Volksschule (in 3 Gruppen)	
	1. Formungen aus dem Faden (Stricken, Weben)	2 Std.
	2. Flächenschmuck durch Sticken	2 Std.
	II. Rohfasern und ihre Verarbeitung zu Garnen	2 Std.
I MWP	I. Grundfragen der Methodik des Nadelarbeits- unterrichts in Verbindung mit praktischen Arbeiten	} 4 Std.
	II. Volkstümliche Leinenstickereien	
III MWP	I. Maschinennähen in Verbindung mit Schnitt- lehre, Stoff- und Werkzeugkunde Herstellen eines Wäschestückes, Anwendung besonderer Gestaltungsmittel	} 3 Std.
	II. Methodische Übungen. Unterrichtsversuche mit Schulklassen	
I u. III W	Arbeiten am Hoch- und Flachwebstuhl	2 Std.
	Kunstwissenschaft	Thon
I MWPV	Kunst und Handwerk des 19. Jahrhunderts (gemeinsam mit Straßner)	1 Std.
I MWPÜ	Zeichnen und Malen	3 Std.
I MWPÜ	Kunstgeschichtliche Übungen	3 Std.
III MWPV	Kunst, Kinderzeichnung und Werkunterricht (gemeinsam mit Straßner)	1 Std.
III MWPÜ	Zeichnen und Malen	3 Std.
III MWPÜ	Kunstgeschichtliche Übungen	3 Std.
I u. III W	Besuch von Museen und Ausstellungen	

Werkunterricht		Straßner
I MWP	Werkarbeit (Herren): Werktechniken für die Volksschule	3 Std.
I MWP	Werkarbeit (Damen): Werktechniken für die Volksschule	3 Std.
III MWP	Werkarbeit (Herren): Formen und Basteln in verschiedenem Material	4 Std.
III MWP	Werkarbeit (Damen): Formen und Basteln in verschiedenem Material	4 Std.
I u. III W	Freie Werkstunde	3 Std.
Musikwissenschaft		Struck/Reich
I MWP	Harmonielehre	2 Std.
I P	Allgemeine Musiklehre, Liedgut (2 Gruppen)	2 Std.
III MWP	Angewandte Harmonielehre und Volksliedkunde	2 Std.
III P	Methodik des Musikunterrichtes in der Grundschule (2 Gruppen)	2 Std.
I u. III W	Orchester	2 Std.
I u. III W	Chor	2 Std.
I u. III W	Chordirigieren	2 Std.
Sporterziehung (Damen)		Rammler
I P	Sporterziehung als Pflichtübung (2 Gruppen): Bewegungsschulung d. rythm. Gymnastik, 1 Std. Winterturnen in der Volksschule 1 Std. (Prakt. Methodik des Geräteturnens und der Hallenspiele)	2 Std.
I P	Schwimmen: Pflichtteilnahme bis zum Erwerb des Grundscheines der DLRG	1 Std.
I MWPÜ	Rhythmische Gymnastik (Bewegungsformung und Gestaltung in Ver- bindung mit der Musik) Hallenturnen mit Geräten	1 Std.
I MWPV	Schwimmen (Erlernen der verschiedenen Stile und prakt. Methodik des Schwimmunterrichts)	1 Std.
I MWPV	Überblick über die Geschichte der Leibes- erziehung bis zur Gegenwart	1 Std.
III PV	Methodik zur Sporterziehung	1 Std.
III MWPÜ	Gymnastik und Hallenspiele Geräteturnen und Schwimmen (im Wechsel)	1 Std.
	Übung: Aufgaben der Bewegungsarbeit in unserer Schulerziehung	1 Std.

	Method. Übungen: Unterrichtsversuche mit Schulklassen	
I u. III WÜ	Laientanz als wahlfreie Übung (Gestaltung einfacher Tanzweisen)	2 Std.
	Sporterziehung (Herren)	D ü v e l
I PÜ	Gymnastik, Geräteturnen, Hallenspiele (unter besonderer Berücksichtigung der Volks- schularbeit)	2 Std.
I P	Schwimmen: Pflichtteilnahme bis zum Erwerb des Grundscheines der DLRG	1 Std.
I MWPV	Grundfragen der Sporterziehung	1 Std.
I MWPÜ	Leistungsschulung und Lehrarbeit: Turnen und Spiel	2 Std.
	Schwimmen	1 Std.
III PV u. PÜ	Sportmethodik (Vortrag, Film, Lehrproben in Gruppen)	1 Std.
III MWPV u. PÜ	Sport und Gesundheit: Turnen und Spiel	1 Std.
	Schwimmen	1 Std.
	Meth. Übungen: Lehrproben mit Schulklassen	1 Std.
	Wahlfreie Übungen für Damen und Herren beider Semester:	
I u. III WÜ	Sportschwimmen (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Leibeserziehung der T. H.)	
	Rettungsschwimmen (Arbeitsgemeinschaft zum Erwerb des Leistungs- u. Lehrscheins der DLRG)	
	Geräteturnen	
	Volkstanz	
	(Pflege der alten und neuen Volkstanzformen)	
	Wettspielmannschaften:	
	Fußball, Basketball, Korbball, Tischtennis	
	Geländelauf	
	Schilauf:	
	Lehrgang für Anfänger im Harz	
	Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene in den Alpen	
	(Vorrang Teilnehmer des Wahlfaches Sport)	
	Sprecherziehung:	Quandt-Reinhardt
I u. III WÜ	Übungen in Gruppen von 6—10 Teilnehmern	1 Std.

2215 256

